

Eine immer treue Kollegin auf vier Pfoten

Schulhund im Klassenzimmer des Franken-Landschulheimes Schloss Gaibach begeistert die Schüler

■ GAIBACH. Ein Hund an der Schule? Einst undenkbar, ist das Schulhundprojekt am Franken-Landschulheim Schloss Gaibach (FLSH) Realität geworden. Pamina heißt die deutsche Pinscherhündin, die seit über zwei Jahren die Realschullehrerin Katrin Abraham im Unterricht und beim Sport begleitet.

„In Deutschland gibt es rund 40 Schulen, in denen ein Schulhund die Klassenzimmer betreten darf“, schildert die Lehrerin, dass das Gaibacher Projekt kein Einzelfall, sondern auch im Unterrichtsalltag anderer Schulen bereits Routine ist. Ihre eigenen Schüler hätten sie auf die Idee gebracht, ein Tier mit in den Unterricht zu nehmen. Sie erinnert sich an die Anfänge, als die Schüler der 7. Klassen Referate über ihre Hobbys hielten. „Damals brachten einige Kinder ihre Haustiere wie Frettchen, Meerschweinchen oder Schildkröte mit“, blickt Katrin Abra-

ham zurück. „In diesen Stunden zeigten sich sonst unruhige und auch problematische Schüler plötzlich ungewöhnlich rücksichtsvoll, ruhig und konzentriert, vor allem den Tieren gegenüber.“ Die Auswirkungen auf den Ablauf des Unterrichts durch die Anwesenheit der Tiere seien enorm gewesen. Sie sei derart beeindruckt gewesen, dass in ihr der Entschluss reifte, das Interesse für den Einsatz von Tieren in pädagogischen Einrichtungen auch in Gaibach zu wecken. Der „therapeutischen“ Funktion eines Hundes bewusst, war die Idee schnell geboren und wurde spontan in die Tat umgesetzt.

„Ich bin selbst mit Hunden ausgewachsen“, schildert die Pädagogin ihre frühen Erfahrungen mit den Vierbeinern, denen man vorbehaltlos alle Sorgen erzählen könne. „Wenn ein Hund dann eine Pfote auf einen legt, findet man sehr schnell Trost“, erklärt sie und

spannt den Bogen zu Pamina, die schon als fünf Monate alter Welpen am Unterricht teilnahm. Schnell freundete sich Pamina mit der lauten Schulglocke an und machte erste Erfahrungen mit dem Alltag an einer Schule mit über 1 200 Schülern, egal ob im Klassenzimmer oder beim Sport in der Turnhalle.

Nach der Schule galt es, Pamina mit einer grundsoliden Ausbildung für den Unterricht fit zu machen. Zusammen mit Frauchen besuchte „Azubi“ Pamina die Hundeschule im Nachbarort. Nach dem Grundgehorsam absolvierte die Pinscherhündin das „Hundeabitur“, das ihr das Können der Begleithundeprüfung bescheinigte. Das absolute Vertrauen der Hündin in ihre „Chefin“ führte dazu, dass sie in wirklich jeder Situation kontrollierbar und ruhig bleibt.

Inzwischen hat sich Pamina an den Trubel in der Schule ge-

wöhnt und schläft seelenruhig, während die Mädchen kreischend in der Turnhalle mit dem Ball spielen. Für die Schüler ist klar: „Der Unterricht macht viel mehr Spaß, wenn Pamina dabei ist“. Fehlt der Hund zu Unterrichtsbeginn, lässt die Frage „Wo ist Pamina?“ nicht lange auf sich warten. Besonders positiv bewertet Katrin Abraham das Feingefühl von Pamina: „Meist findet sie ganz allein heraus, wer gerade Zuvwendung braucht“. Der Hündin gelinge es auf ihre ruhige Art immer wieder auch schwierige Kinder „anzusprechen“ und traurigen Kindern Stütze zu sein.

Neben den Streicheleinheiten erfahren die Kinder vieles über das Haustier Hund, seine Bedürfnisse und seine „Sprache“. Anhand der Reaktion des Hundes erhalten sie stets ein Feedback, ob ihr Handeln richtig oder falsch war. Sie lernen,

Rücksicht auf ein Tier zu nehmen.

Die Lehrerin selbst findet über den Hund einen intensiveren Kontakt zu den Schülern. „Gerade diejenigen, die in der Klasse einen schweren Stand haben, nehmen den Schulhund zum Anlass, ein Gespräch zu beginnen, indem sie von ihren Erfahrungen mit Tieren berichten.“ Pamina ist mittlerweile als „Kollegin auf vier Pfoten“ ein echter Bestandteil der Schulfamilie in Gaibach geworden und – darüber sind sich alle einig – eine Bereicherung des Schulalltags.

Auch die Schulleitung ist von dem Projekt „Hilfslehrer Hund“ sehr angetan und hat laut Katrin Abraham sogar bereits die Zustimmung für die Anschaffung eines weiteren Schulhundes erteilt. Ob es am FLSH bald eine weitere Kollegin im Hundeformat geben wird, steht allerdings noch nicht fest. *fp*

